Presseinformation

21. Juli 2022

Landesstraße B 2 wird im Bereich Wildhäuser 3-streifig ausgebaut

LR Schleritzko: weiterer Meilenstein im Rahmen des Mobilitätsprojektes „Nördliches Niederösterreich“

Landesrat Ludwig Schleritzko hat am 20. Juli 2022 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Baubeginn für den 2+1 Ausbau der Landesstraße B 2 im Bereich Wildhäuser vorgenommen. „Mit dieser Maßnahme wird ein weiterer Meilenstein zur Umsetzung des Mobilitätspakets ‚Nördliches Niederösterreich´ zur Stärkung der Verkehrsinfrastruktur umgesetzt“, zeigt sich der Mobilitätslandesrat erfreut.

Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und zukünftig ein gefahrloses Überhohlen gewährleisten zu können, wird die Landesstraße B 2 im Bereich zwischen Wildhäuser und der Abzweigung Richtung Merkenbrechts auf einer Gesamtlänge von rund 1,8 km mit einem sogenannten 2+1 Ausbau ausgestattet. Die Landestraße B 2 ist in diesem Bereich mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von rund 7.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert. Die für den 3-streifigen Ausbau benötigten Flächen wurden dankenswerterweise von den Grundeigentümern zur Verfügung gestellt.

Ausführung
Der Ausbau beginnt rund 200 m westlich der Kreuzung der Landesstraße B 2 mit der Landesstraße L 8031 (Richtung Waiden) und endet nach einer Ausbaulänge von rund 1,8 km bei der Kreuzung der Landesstraße B 2 mit der Landesstraße L 8045 (Richtung Merkenbrechts). Auf der ersten Hälfte des 1,8 km langen Abschnitts erfolgt die Verbreiterung nördlich, auf der zweiten Hälfte südlich der Landesstraße B 2. Für die Verkehrsteilnehmerinnen und –teilnehmer wird der Überholbereich (zwei Fahrstreifen in eine Fahrtrichtung) Richtung Waidhofen an der Thaya angelegt. Um Konfliktsituationen zu vermeiden, wird die zweistreifige Fahrbahn von der einstreifigen Gegenfahrbahn durch eine doppelte Sperrlinie getrennt. Am Bestand der B 2 wird der Großteil des bestehenden Asphaltoberbaus neu hergestellt. Die Straßenentwässerung wird im Zuge der Bauarbeiten auf den neuesten Stand der Technik gebracht: Zukünftig werden die Straßenwässer über Mulden und Längskanäle gesammelt, in ein Filterbecken eingeleitet und in weiterer Folge zum Vorfluter abgeführt. Dazu wird ein rund 1 km langer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ableitungskanal errichtet. Mit der Fertigstellung ist Anfang November 2022 zu rechnen.

Verkehrsbehinderungen
Die Bauarbeiten sollen größtenteils unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durch geringe Einengung der Fahrstreifen erfolgen. Für eine Dauer von rund vier Wochen ist es erforderlich, den Verkehr Richtung Horn über Allentsteig über die L 75 und L 56 umzuleiten. Für den Einbau der bituminösen Deckschicht wird die B 2 im gegenständlichen Abschnitt an einem Wochenende komplett gesperrt und der gesamte Verkehr über die L 75 und L 56 umgeleitet.

Die Gesamtbaukosten von rund 4,4 Millionen Euro werden vom Land NÖ getragen und sind Teil des Mobilitätspakets „Nördliches Niederösterreich".

Der NÖ Straßendienst ersuchet die und Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis während den Bauarbeiten.

Radweg
Im Rahmen der Radwegförderung wird im Zuge des Ausbaues der Landesstraße B 2 - mit einem Kostenaufwand von rund 90.000 Euro -südlich der Landesstraße B 2 (Richtungsfahrbahn Brunn an der Wild) auf eine Länge von rund 860 m ein 3,0 m breiter asphaltierter Radweg als Lückenschluss errichtet. Die Kosten hierfür werden zu 70 Prozent vom Land NÖ und zu 30 Prozent von der Gemeinde Brunn an der Wild getragen.

Weitere Informationen: AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG, Gruppe Straße – ST1 Bürgerinformation, Ing. Markus Hahn, +43 676 812 60 143, markus.hahn@noel.gv.at